

„Late Night Show“

Repswand

Alpine Sportkletterroute, durchwegs mit Bohrhaken und teils mit gebohrten Sanduhren abgesichert. Westlichste Route in der Repswand (rechts und zurückgesetzt der "Starthilfe"). Nach zwei Einwärmelängen immer steiler werdend. Abwechslungsreiche Kletterei, am Anfang eher glatt und plattig, dann wird die Route immer steiler. Die letzten Seillängen ziehen dem logischen grauen Streifen durch die Headwall entlang und bieten sehr athletische Kletterei. Die letzten 4 Seillängen können auch bei Regen geklettert werden. Die schwierigen Stellen können auch technisch geklettert werden.



Start in die achte Seillänge



Vierte Seillänge

- 1Sl: 40m, 5b, 8 Zwischensich. (4BH, 4SU)
- 2Sl: 30m, 6c, 7 Zwischensich. (7BH)
- 3Sl: 35m, 7a, 10 Zwischensich. (10BH)
- 4Sl: 30m, 6c, 5 Zwischensich. (3BH, 2SU)
- 5Sl: 30m, 6b, 6 Zwischensich. (4BH, 2SU)
- 6Sl: 45m, 7b+, 12 Zwischensich. (11BH, 1SU)
- 7Sl: 25m, 7b+, 8 Zwischensich. (7BH, 1SU)
- 8Sl: 25m, >8a (?), 8 Zwischensich. (8BH)
- 9Sl: 10m, 7b+/7c, 3 Zwischensich. (3BH)

Zustieg:

Mit Fahrrad von Scharnitz Richtung Kastenalm. Kurz vor Kastenalm nicht rechts zu derselben sondern 5min. weiter taleinwärts. Ca. 200m nach scharfer Linkskurve im Wald parken. Von den zwei Schotterrinnen die Rechte (zum Einstieg schauend) in langgezogener Linkskurve aufsteigen. Einstieg ist mit Steinmann und gebohrter Sanduhrschlinge gekennzeichnet.

Abstieg:

Abseilen: Vom letzten Stand durch ausgeschnittene Latschen ca. 10m hoch gehen. Erster Abseilstand an offensichtlichem Felsen.

30m, Richtung Osten abseilen bis zu einer glatten Wand.

30m, überhängend bis in Scharte. Stand auf westlicher, überhängender Seite vom größten Block.

45m, durch Schlucht bis Stand in 6. Sl.

10m, bis Stand am Start der 6. Sl.

45m, zuerst überhängend in Falllinie, dann den steilen Grashang abwärts links haltend (westlich) zu Steinmann, dann ca. 5m weiter Richtung Westen (Kastenalm) zu nächstem Stand in Kamin.

50m, zuerst überhängend dann dem Wandfuß entlang zum Stand am Start der 2. Sl.

50m, die offensichtliche Schlucht in Falllinie entlang zum Einstieg.

Vom Einstieg die steile Schotterrinne in Falllinie runterrutschen bis zum Wald.



Kastenalm von der Route aus gesehen mit untergehender Sonne. Meistens wird dann finster.



Start der fünften Seillänge

Alle Seillängen von unten Erstbegangen 2019 und 2020 von Felix Erlacher und Thomas Schwärzler mit der Hilfe von Kathi Scholz, Berni Höckner und Sandra Liebold.

-----Spoiler Alert-----

Detailbeschreibung der Seillängen:

1Sl: 40m, 5b, 8 Zwischensich. (4BH, 4SU)

"Einstiegsboulder" dann leicht geneigt hoch. Bei letzter Zwischensicherung scharf nach links zu Stand an Kante.

2Sl: 30m, 6c, 7 Zwischensich. (7BH)

Links vom Stand in die Verschneidung dann hoch in die Platte und linkshaltend an Latschen vorbei zu Stand. Auch ohne Latschengriffe möglich.

3Sl: 35m, 7a, 10 Zwischensich. (10BH)

Vom Stand rechts queren bis hinter Kante. Dann immer steiler aufwärts, nach den Hauptschwierigkeiten Rampe nach links folgen. Achtung, nächster Stand befindet sich oberhalb der Rampe. Im Mittelteil etwas splittrig.

4Sl: 30m, 6c, 5 Zwischensich. (3BH, 2SU)

Links queren. Zum erstem BH dann leicht abwärts bis unter Verschneidung. Mehrere harte Züge an Sanduhr vorbei. Links durch Gehgelände bis zum Stand am Fuß der nächsten Wand.

5Sl: 30m, 6b, 6 Zwischensich. (4BH, 2SU)

Vom Stand links in die Verschneidung. Dann zuerst links haltend, dann gerade hoch in geneigtes Gelände zum Stand. Scharfe Griffe, steiler als sie aussieht.

6Sl: 45m, 7b+, 12 Zwischensich. (11BH, 1SU)

Leicht und etwas alpin durch Kamin an Sanduhr vorbei, über Platte am Abseilstand vorbei zu steiler Wand. Anhaltend schwierig und leicht links bis zu einem Raster ober Loch klettern. Rasten. Etwas leichter über Platte nach rechts. Rasten, dann Finale Furioso. Angenehmer Stand auf Band mit Zen Gärtchen. Express verlängern und Halbseiltechnik erleichtern das Leben.

7Sl: 25m, 7b+, 8 Zwischensich. (7BH, 1SU)

Zuerst leicht hoch bis zu überraschend steiler Wand mit vielen Auflegern. Links zum Stand.

8Sl: 25m, >8a (?), 8 Zwischensich. (8BH)

Links vom Stand über den ersten steilen aber guttriffigen Teil. Kurzer, leichterer Rastteil bis zu einer sehr griffarmen, steilen Verschneidung. Dann wirds kurz etwas weniger steil, aber nicht griffreicher. Darüber Stand. Schwierigkeiten nur grob geschätzt, ohne Zaubерlösung wahrscheinlich härter als 8a.

9Sl: 10m, 7b+/7c, 3 Zwischensich. (3BH)

Boulder vom Stand weg bis zu Henkel an 2. BH, dann leichter nach rechts queren und hoch zum letzten Stand. Wiedermal steiler als sie aussieht und mächtig ausgesetzt.



Abseiler

Kletterroute

Abstieg

Zustieg

